



PRESSEEINLADUNG 16.10.2014

h_da feiert 50 Jahre Studium der Sozialen Arbeit

Darmstadt – Seit einem halben Jahrhundert studieren Menschen in Darmstadt für den Dienst am Menschen: Vor 50 Jahren wurde die Staatliche Schule für sozialpädagogische Berufe gegründet – ein wichtiger Grundstein für das Studium der Sozialen Arbeit an der später gegründeten Hochschule Darmstadt (h_da). Dieses Jubiläum feiert der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit am 24. Oktober unter dem Motto „50 Jahre Studiengänge Soziale Arbeit in Darmstadt“ ab 19 Uhr mit einem großen Festakt im Karolinensaal des Hessischen Staatsarchivs. Bereits ab 13 Uhr verwandeln sich die Räume der Wissenschaftler in der Adelongstraße 51 und 53 in eine Erfahrungswelt mit 16 Installationen, Workshops, Filmvorführungen und Ausstellungen. Hier stellt der Fachbereich seine Arbeit der breiten Öffentlichkeit vor.

Die Feier beginnt um 18.30 Uhr mit einem Sektempfang. Die Festrede hält um 19.30 Uhr der Berliner Jugendforscher Prof. Dr. Richard Münchmeier. In einer visuellen Reise blicken die Besucher um 20.30 Uhr zurück auf die lange Geschichte der Sozialen Arbeit in Darmstadt.

Wer? Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit der h_da
Was? Festakt zum Jubiläum „50 Jahre Studiengänge Soziale Arbeit in Darmstadt“
Wo? Karolinensaal des Staatsarchivs, Karolinenplatz 3
Wann? 24.10.2014, 18.30-21.30 Uhr

Programm Festakt im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt

18.30 Uhr Sektempfang und musikalische Untermalung
19.00 Uhr Grußworte
 Prof. Dr. Eberhard Nölke, Dekan des Fachbereichs
 Prof. Dr. Ralph Stengler, Präsident der Hochschule Darmstadt
 Barbara Akdeniz, Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt
19.30 Uhr Festrede Prof. Dr. Richard Münchmeier, "Zwischen Sozialpolitik und Sozialtherapie. Orientierungsprobleme der Sozialen Arbeit im Wandel des Sozialstaats"
20.30 Uhr 200 Jahre Soziale Arbeit in Darmstadt – ein visueller Streifzug
20.45 Uhr Videobotschaften und Kurz-Statements zur Geschichte des Fachbereichs



Soziale Arbeit zum Erleben

Bereits am Nachmittag verwandeln sich die Räume der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Adelongstraße 51 und 53 in eine Erfahrungswelt mit insgesamt 16 Angeboten wie Installationen, Workshops, Filmvorführungen und Ausstellungen. Hier stellt der Fachbereich seine Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vor.

Nach der Begrüßung durch Dekan Prof. Dr. Eberhard Nölke um 14 Uhr können Besucher in den Räumen des h_da-Fachbereichs in die Welt der Sozialen Arbeit eintauchen. Ab 14.15 Uhr gibt es eine Vielzahl interaktiver Kurse – wie etwa das Anti-Aggressions-Training von Prof. Dr. Knud Hein ab 14.30 Uhr mit praktischen Übungen zur Deeskalation von heiklen Situationen im Alltag. Der Frage, ob häusliche Gewalt gegen Männer eine Aufgabe für die Soziale Arbeit sein sollte, geht Dr. Maja Suderland, die aktuell zu diesem Thema forscht, ab 15.45 Uhr nach.

Was in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung technisch möglich ist, präsentiert Prof. Dr. Franz Josef Röhl, der bereits zahlreiche Projekte von der QR-Code-Rallye bis zur Bilder-Slideshow umgesetzt hat. Außerdem berichtet Prof. Dr. Rolf Keim von seiner jüngsten Exkursion mit Studierenden nach Tansania.

Weitere Angebote der Lehrenden und mehr Details zum Programm finden Sie im Netz: <http://bit.ly/1rq1NZa>

Programm Erfahrungswelt Soziale Arbeit

13 Uhr	Sektempfang
14 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Konzepts
14.15 Uhr	Erfahrungswelt Soziale Arbeit: Präsentationen, Seminare, Workshops, Projekte
17.30 Uhr	Catering in der Cafeteria